

	<p>Objekt: Heimkehr</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 2226</p>
--	---

Beschreibung

Der Blick geht auf eine Feldlandschaft, worauf ein Schäfer mit seiner Schafherde an einer Birkengruppe vorbeizieht. In der Bildmitte steht ein weiß gestrichenes Gehöft, das von Bäumen gesäumt ist. Am Himmel steht der gelbe Mond.

Franz Homolatsch ist nach der Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft nach Wernigerode gegangen, wohin seine Familie schon vorher geflüchtet war. Diese Stadt wurde ihm nun zur neuen Heimat.

Franz Homolatsch wurde 1886 in Brünn (Tschechei) geboren und verstarb 1952 in Wernigerode. Nach einer Schlosserlehre studierte er 1924/25 an der Kunstakademie Wien. Ab 1935 war er freischaffend. Er erhielt Aufträge aus Wien und Hamburg. Nach Ende des II. Weltkrieges war er in der Tschechei inhaftiert, wo er 1947 entlassen wurde. Danach war er in Wernigerode ansässig.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Pappe / Malerei
Maße:	Höhe: 52 cm, Breite: 63 cm; Rahmen: 62 x 73 x 4 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1947
	wer	Franz Homolatsch (1886-1952)
	wo	Wernigerode
[Zeitbezug]	wann	1945-1950
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Abenddämmerung
- Gemälde
- Landschaft
- Landschaftsmalerei
- Schafherde
- Tier